



caritas international

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Rechte für Kinder

Nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, Benin



Die Situation

Seit den 1990ern gehört der demokratische Staat Benin zu den politisch stabilsten Staaten Afrikas. Nichtsdestotrotz lebt mehr als ein Drittel der beninischen Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Eine unzureichende Gesundheitsversorgung führt dazu, dass Menschen an vermeid- oder behandelbaren Krankheiten wie Typhus, Malaria und Gelbfieber sterben. Der Mangel an Schulen und qualifizierten Lehrern erschweren die Bildungssituation. Die Alphabetisierungsrate beträgt in der Altersgruppe über 15 Jahre knappe 50%. Die verbreitete Korruption stellt eine zusätzliche Hürde für die Entwicklung des Landes dar.



Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt.

Unter dieser Situation haben es besonders Kinder und Jugendliche (~50% der Gesamtbevölkerung) schwer. Eltern geben ihre Kinder aufgrund falscher Versprechungen oder schlichtweg aus ihrer perspektivlosen ökonomischen Situation heraus an Verwandte und Händler, die sie in die Stadt oder auch außer Landes vermitteln, wo sie ihren

„Besitzern“ häufig schutzlos ausgeliefert sind. Sklavenähnliche Arbeitsverhältnisse und körperlicher oder auch sexueller Missbrauch sind keine Seltenheit. Kinder, denen es gelingt, diesen Verhältnissen zu entfliehen, finden sich häufig auf der Straße sich selbst überlassen wieder und laufen Gefahr in Kriminalität oder Prostitution abzurutschen. Zu wenige erhalten Hilfe oder die Möglichkeit, sich ein menschenwürdiges Leben aufzubauen.

Das Projekt

Direkte Zielgruppe sind um die 2600 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren, die Opfer von Kinderhandel, sexuellen Missbrauch oder Zwangsheirat geworden sind, sich selbst ernähren müssen und beispielsweise als Straßenverkäuferinnen oder Müllsammler arbeiten oder sich in familiär oder emotional schwierigen Situationen befinden. Indirekte Zielgruppe ist die Bevölkerung, die für die Rechte der Kinder und die Wahrnehmung ihrer Fürsorgepflicht sensibilisiert werden soll.

Das Projekt zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen in Benin eine Perspektive zu bieten und nachhaltig einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu leisten. Die Kinder und Jugendlichen werden psychisch betreut und erhalten eine Schul- und Berufsausbildung, die sie in die Lage versetzt, für sich selbst zu sorgen.

Projektnummer: P.120-001/2014